Vereinsbericht 12.2010

von Peter Drewes

Das Waisenhaus im Dezember 2010.

FURAHA PHÖNIX
KINDERHAUS

„Meine vierte Bau-/ Betreuungsreise für das Waisenhaus in 2010“.

vom 03.12. bis 18.12.2010 – von Peter Drewes

Bei kaltem Winterwetter verließ ich Hamburg mit Flugverspätung nach München um 17.00 Uhr. Auch in München gab es Verspätungen, nur deshalb erreichte ich noch meinen Anschlussflug nach Mombasa.

Nach der Landung am Samstag um 08.00 Uhr Ortszeit (Deutschland 06.00 Uhr), fuhr ich in das wunderschöne Hotel der Familie Bezner aus Köln, in dem wir immer wieder gerne wohnen.

Gleich am Ankunftstag besuchte ich unser Waisenhaus und lernte die neu hinzugekommenen Kinder kennen (Alter von 8 - 15 Jahre).

Abends und auch am Sonntag plante ich dann die Bauausführungen.
Mein Auftrag lautete, verschiedene Restarbeiten am Waisenhaus fertigzustellen und eine Werkstatt zu errichten.

Unser Freund Johannes Haunert aus Osnabrück, hatte bei seiner Reise im September nach Kenya Bereits viel begonnen.

FURAHA PHÖNIX
KINDERHAUS

Am Sonntag führte ich dann mit Dancan – unser bester Mann am Bau vor Ort – eine Massenermittlung durch, damit gleich am Montag Material angeliefert werden kann.

Dann ging alles Schlag auf Schlag. Wir haben die Werkstatt gebaut und die im Waisenhaus anstehenden Restarbeiten erledigt.

Z.B. hatte Christian Hempen bei seiner letzten Reise den gesamten Innenhof des Waisenhauses überdacht. Nun fehlte noch der Estrichboden und Farbe.

Der Innenhof ist der eigentliche Lebensraum der Kinder.
Hier wird gegessen, gelernt und hier trifft man sich.

Da die Kinder derzeit Ferien und somit viel Zeit hatten, konnte ich mich neben den Baumaßnahmen auch viel mit ihnen beschäftigen.
Wir haben einen Ausflug nach Mombasa unternommen und für jedes Kind Schuhe und Handtücher gekauft.

Am nächsten Tag waren wir im Hotelpool schwimmen.

Die Kinder waren zum ersten mal im Leben in einem Pool.

Wir hatten viel Spaß und es war sicherlich ein unvergesslicher Tag.

FURAHA PHÖNIX
KINDERHAUS

Es gab auch ein hartes Fußballmatch im Waisenhaus und eine anschließende Siegesfeier in einem afrikanischen Restaurant mit Chips, Hähnchen und Limonade – natürlich durfte auch die Verlierermannschaft mit.

Ansonsten haben die Kinder natürlich stets auch bei den Bauarbeiten mitgeholfen. Jeder hatte seine Assistenten: Maurer, Elektriker, Sanitär, Zimmermann und auch Kennedy, unser Automechaniker - und auch ich als Organisator.

Wir haben jetzt 45 Hühner – Rocky ist nun der Hühnerchef und achtet auf Futter, frisches Wasser und zählt täglich die gelegten Eier.

Jedes Kind hat ein Bäumchen gepflanzt und wird dieses pflegen.

Innerhalb der ersten Woche lernten wir das kleine Einmaleins – der 8-jährige Dennis ist super und erteilt den Schwächeren Nachhilfe.

Samstag und Sonntag ging es dann auf Safari in den Tsavo Ost.
Aus Platzgründen leider nicht mit allen Kindern.

FURAHA PHÖNIX
KINDERHAUS

Von Elefanten bis Löwen haben wir alles gesehen, ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder.

FURAHA PHÖNIX
KINDERHAUS

Zwischendurch haben wir auch in der Nachbarschaft des Waisenhauses „alte Freundschaften“ gepflegt.
Wir vom deutschen Förderverein und die Mitarbeiter des Waisenhauses, sind in der ganzen Gegend gut bekannt und gern gesehen.

Am 17.12.2010 galt es nun Abschied zu nehmen.
Wir haben viel geschafft und können das Waisenhaus so langsam als „wirklich fertig“ ansehen.

Die Kinder waren rührend. Ich erhielt zum Abschied einen ganz lieben Brief von ihnen, der für mich ein wertvolles Stück Erinnerung bedeutet.

Mein Sohn Oliver und Kai Säland werden im Januar 2011 das Waisenhaus erneut besuchen und sicherlich auch noch an vielen Stellen genügend zu tun haben.

Wesseloh, 25.12.2010 - Peter Drewes

Im Namen der Kinder:

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

FURAHA PHÖNIX KINDERHAUS

www.Phoenix-Kinderhaus.de

FURAHA PHÖNIX Kinderhaus e.V.
Spendenkonto: 0 36 36 06
BLZ: 200 700 24 – Deutsche Bank Hamburg